



SOMMERAKADEMIE '24 LILIENFELD

INTERNATIONALE MEISTERKURSE FÜR MUSIK
30.06. – 14.07. 2024

WWW.MUSIKKURSE.AT

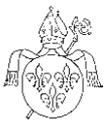


KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



EHRENSCHUTZ

Erzbischof Dr. Christoph Kardinal Schönborn
Bischof Dr. Alois Schwarz
Abt Dr. Pius Maurer OCist
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
Bundesrätin Sandra Böhmwalder
Bürgermeister Mag. Manuel Aichberger
Vizebürgermeister Christian Buxhofer
Dr. jur. Cornelius Grupp, CAG-Holding GmbH



Musik
CAG-Holding
Stiftung

Wir bedanken uns bei Dr. Cornelius Grupp, der eine Stiftung der CAG-Holding GmbH für unsere künstlerischen Projekte, allen voran für die Internationale Sommerakademie Lilienfeld, ins Leben gerufen hat.

AUSKÜNFTE

Internationale Sommerakademie Lilienfeld
Klosterrotte 3, A-3180 Lilienfeld
www.musikkurse.at
E-Mail: office@musikkurse.at
Sekretariat: Tel.: 0676/30 11 315

IMPRESSUM

Veranstalter: VEREIN SOMMERKURSE LILIENFELD
Präsidentin: DIR. PROF. MAG. DR.H.C. KAREN DE PASTEL
I. Vizepräsident: MMAG. FLORIAN PEJRIMOVSKY
Büroleitung: MMAG. FLORIAN PEJRIMOVSKY
Öffentlichkeitsarbeit: MR I.R. DR. KLAUS DIEMERT
Visuelles Konzept: OSWALD VISUAL COMMUNICATION GMBH
SONJA.OSWALD@FLAMMEN.AT, WWW.FLAMMEN.AT
Titelfoto: AQUARELL VON LISBETH OSWALD, LILIENFELD
Druck: WAGNER DRUCK



*Liebe Freunde
der Sommerakademie!*

Im Jahr 2024 wird ein großes Jubiläum begangen, bei dem die Stadt Lilienfeld **50 Jahre Erhebung Lilienfelds zur Stadtgemeinde** (1974-2024) feiert! Aus gegebenem Anlass werden für das Musikfestival im Stift Lilienfeld unter der Leitung von Präsidentin Dir. Prof. Dr.h.c. Mag. Karen De Pastel im Jahr 2024 sehr feierliche Veranstaltungen organisiert. Zwei besondere Höhepunkte unter dem Motto **„Konzerte für den Frieden“** sind die Wiederholungen der Konzerte, die im Jahr 1814 und 1824 von Ludwig van Beethoven dirigiert wurden. Seine **Neunte Symphonie**, die im Mai 1824 genau vor 200 Jahren uraufgeführt wurde, wird am 5. Mai 2024 neben weiteren Werken aus dem damaligen Programm in Lilienfeld zu Gehör gebracht. Im Rahmen des Eröffnungskonzertes der 43. Sommerakademie werden am 30. Juni 2024 alle drei Werke aus dem Programm, das Ludwig van Beethoven vor dem Wiener Kongress im Jahr 1814 dirigierte, aufgeführt. Diese Aufführung trug den Titel „Konzert für den Frieden“. Damals fand die Uraufführung der Kantate **„Der Glorreiche Augenblick“** statt, gefolgt von Wellingtons Sieg und der 7. Symphonie.

Die SAL bietet wieder Vokal- und Instrumentalkurse an, die von anerkannten Fachpersonen und Pädagogen gehalten werden. Studierende und Lehrende dürfen gemeinsam stimmungsvolle Gottesdienste und glanzvolle Konzerte gestalten. Diese Aufführungen und die wissenschaftliche Vertiefung durch den Austausch von Ideen und Erfahrung haben einen hohen Bildungswert und unterstützen künstlerische und menschliche Verbindungen zwischen vielen Ländern der Welt. Unser Ziel ist die Wahrnehmung neuer Aufgaben in Form einer zukunftsgerichteten Auseinandersetzung im musisch-kulturellen Bereich sowie in der ganzheitlich-kreativen Bildung und Erziehung.

DIR. PROF. DR. H.C. MAG. KAREN DE PASTEL
WWW.DEPASTEL.AT

VERANSTALTUNGEN 2024

KONZERTE UND GOTTESDIENSTE IM RAHMEN
DER SOMMERAKADEMIE LILIENFELD

SONNTAG, 30. JUNI

10.00 Uhr in der Stiftsbasilika
ERÖFFNUNGSFESTGOTTESDIENST
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Krönungsmesse in C-Dur für Chor, Solisten,
großes Orchester und Orgel, KV 317
Übergang zum Eröffnungsakt

Karen De Pastel (anlässlich ihres 75. Geburtstags)
Kantate für Chor, Solisten, großes Orchester und Orgel
nach einem Text von Abt Dr. Norbert Mussbacher OCist
(1926-2004), vor 20 Jahren verstorben. Die Kantate wurde
von Karen De Pastel anlässlich der Ausstellung 1000 Jahre
Babenberger in Österreich und zur Erhebung der Kirche zur
Basilika minor 1976 komponiert und uraufgeführt.
Ausführende: Orgel: Yi-Ting Wu-Mittermayer
Stifts-Chor Lilienfeld und Kirchenchor Wilhelmsburg
Leitung: Florian Pejrimovsky und Franz Griesler

11.00 Uhr in der Stiftsbasilika
OFFIZIELLER ERÖFFNUNGSAKT
Musik von Karen De Pastel
nach Texten von Dr. Norbert Mussbacher

19.30 Uhr im Dormitorium
KONZERT FÜR DEN FRIEDEN
Wiederholung der Aufführung vom Jahr 1814
Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Wellingtons Sieg, Op. 91
„Der Glorreiche Augenblick“, Kantate für Chor,
Solisten und großes Orchester, Op. 136
Symphonie Nr. 7 in A-Dur, Op. 92
Sopran: Magdalena Renwart-Kahry
Mezzosopran: Alexandra Matloka
Tenor: Maximilian Lütgendorff, Bass: Florian Pejrimovsky
Chor: Mödlinger Singakademie
KünstlerOrchester Wien/Lilienfeld, Dirigentin: Karen De Pastel

19.30 Uhr im Dormitorium
LEHRENDE KONZERTIEREN

MITTWOCH, 03. JULI

VERANSTALTUNGEN 2024

KONZERTE UND GOTTESDIENSTE IM RAHMEN
DER SOMMERAKADEMIE LILIENFELD

ABSCHLUSSKONZERTE DER STUDIERENDEN (1. Woche)
Fr., 05. Juli, 15.30 Uhr, Kaisersaal: Pasticcio I
Fr., 05. Juli, 19.30 Uhr, Stiftsbasilika, danach Dormitorium
Sa., 06. Juli, 15.30 Uhr, Kaisersaal: Pasticcio II
Sa., 06. Juli, 19.00 Uhr, Dormitorium: Festabschlusskonzert

10.00 Uhr in der Stiftsbasilika
FESTGOTTESDIENST
Jehan Alain (1911-1940)
Messe modale en septuor für Frauen und Orgel
Orgel: Yi-Ting Wu-Mittermayer
Vokalensemble O Musica Wien
Leitung: Lilia Khomenko

19:30 Uhr im Dormitorium
MEISTERKONZERT MIT DEM VARGA QUARTETT
Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert
und Anton Bruckner (zum 200. Geburtstag)

19.30 Uhr im Dormitorium
LEHRENDE KONZERTIEREN
Mit Lyrik von Abt Dr. Norbert Mussbacher

19.30 Uhr im Prälatenhof
AMADEUS BRASS QUINTETT UND FREUNDE
BIG BAND ÜBERRASCHUNGEN
Leitung: Franz Griesler

ABSCHLUSSKONZERTE DER STUDIERENDEN
Fr., 12. Juli, 15.30 Uhr, Kaisersaal: Pasticcio I
Fr., 12. Juli, 19.30 Uhr, Stiftsbasilika, danach Dormitorium
Sa., 13. Juli, 15.00 Uhr, Kaisersaal: Pasticcio II
Sa., 13. Juli, 17.00 Uhr, Prälaten: Juwelen der Kammermusik
Sa., 13. Juli, 19.00 Uhr, Dormitorium: Festabschlusskonzert

10.00 Uhr in der Stiftsbasilika
ABSCHLUSSFESTGOTTESDIENST
mit Studierenden der Intern. Sommerakademie Lilienfeld

SONNTAG, 14. JULI

MUSIKFESTIVAL IM STIFT LILIENFELD 2024

LEITUNG: DIR. PROF. DR. H.C. MAG. KAREN DE PASTEL
Musikdirektorin im Stift Lilienfeld

SONNTAG, 07. JÄNNER

19.00 Uhr im Dormitorium
DIE FLEDERMAUS
Operette von Johann Strauß
Ensemble Oper in der Krypta

SONNTAG, 10. MÄRZ

17.00 Uhr in der Stiftsbasilika
KONZERTANTE AUFFÜHRUNG DER
DEUTSCHMEISTER MESSE VON ERICH ANDERL
Ausführende:
Singkreis Michelbach
Chor St. Veit und Kirchenchor Wilhelmsburg
Stadtkapelle Wilhelmsburg

SONNTAG, 05. MAI

19.00 Uhr im Dormitorium
Ludwig van Beethoven (1770-1827)
200 JAHRJUBILÄUM DER URAUFFÜHRUNG
DER 9. SYMPHONIE (Mai 1824-2024)

Programm:

Ouvertüre „Die Weihe des Hauses“, Op. 124
Kyrie aus der Missa solemnis, Op. 123
Symphonie Nr. 9 in d-Moll, Op. 125

Ausführende:

Projektchor Village Voices
NÖ Landeschor (Leiterin: Andrea Wiesinger)

Solisten:

Sopran: Judith Sauer
Alt: Christina Sidak,
Tenor: Maximilian Lütgendorff
Bass: Florian Pejrimovsky
Camerata Carnuntum (10. Bestandsjubiläum)
Leitung: Leo Wittner

MUSIKFESTIVAL IM STIFT LILIENFELD 2024

LEITUNG: DIR. PROF. DR. H.C. MAG. KAREN DE PASTEL
Musikdirektorin im Stift Lilienfeld

SONNTAG, 19. MAI

19.30 in der Stiftsbasilika
KONZERT MIT CAMERATA VIA SACRA
Ausführende:
Flöte: Carolin Ratzinger
Bassbariton: Florian Pejrimovsky
Orgel: Daniel Fischer

SONNTAG, 01. SEPT.

19.30 im Prälatenhof.
FESTKONZERT
MIT AMADEUS BRASS QUINTETT
Leitung: Franz Griesler

SONNTAG, 29. SEPT.

16.00 in der Stiftsbasilika
CHORFESTIVAL
MIT CHÖREN AUS DER REGION UND
VOLKSLIEDSINGEN IM PRÄLATENHOF
Ausführende:
Kirchenchor Wilhelmsburg
Stifts-Chor Lilienfeld
Chor 70 Hainfeld
Mozartchor Böheimkirchen

SONNTAG, 17. NOVEMBER

19.00 im Dormitorium
RIGOLETTO
Oper von Giuseppe Verdi
Ensemble Oper in der Krypta

INTERNATIONALER
KULTURSOMMER

IM STIFT LILIENFELD
2024

LEITUNG: KAREN DE PASTEL

The logo for the International Cultural Summer (tpa) is written in a stylized, cursive green font. The letters 't', 'p', and 'a' are interconnected, with the 't' and 'p' being taller and the 'a' being shorter and positioned to the right.



© Michael Walcker-Mayer

30. JUNI – 14. JULI

DIR. PROF. DR. H.C. MAG. **KAREN DE PASTEL**

Ehem. Univ. f. Musik u. darst. Kunst Wien, Univ. Puget Sound, USA
Sprachen: Deutsch, Englisch

- ORGEL UND KLAVIER FÜR FORTGESCHRITTENE

Geboren in den USA. Erste Preise bei Wettbewerben. Ausbildung nach Studien in den USA an der Univ. für Musik und darst. Kunst Wien in den Konzertfächern Orgel, Klavier, Violine und Komposition. Diplome mit Auszeichnung, 1987 Mag. art. Debut als Geigerin und Komponistin 1972 und als Organistin 1979 im Wiener Konzerthaus. Als Organistin und Komponistin solistisch und mit intern. Orchestern weltweit konzerttätig. 76 Schallplatten-, CD- und DVD-Produktionen. Eigene Werke beim Verlag Doblinger und bei anderen Verlagen erhältlich. 49 Jahre Stiftsorganistin, Kapellmeisterin und Musikdirektorin im Stift Lilienfeld. 1978 Gründerin und Leiterin der Lilienfelder Festspiele und der seit 1982 stattfindenden Sommerakademie Lilienfeld. 2002 Gründung des Wienerwald Orgelfestivals. Nach Lehrtätigkeit im Dom zu St. Pölten, von 1985 bis 2014 Professorin an der Univ. für Musik und darst. Kunst Wien für Orgel, Klavier und Theorie. Dozentin für Orgel bei Meisterkursen in Detroit, Interlochen, Reykjavik, Taipeh, Sofia, Plovdiv, Zagreb u.a. Wichtige Ehrungen: 1987 Kulturpreis, 2019 Ehrenzeichen in Gold der Stadt Lilienfeld; 1988 Ehrendoktorat der World University Arizona; 1990 Frau des Jahres in den USA; 1999 Ehrenkreuz in Gold vom Stift Lilienfeld; Silbernes Ehrenzeichen (2005), Würdigungspreis für Musik (2014) und Liese Prokop Frauenpreis für Kunst, Kultur und Medien (2017) durch das Land Niederösterreich; 2009 Verleihung des „International Mozart Award“ IBC, Cambridge; 2009 Verleihung des Titels „Chordirektor“ durch den Diözesanbischof DDr. Klaus Küng u. 2019 des Hippolyt Ordens durch Bischof Dr. Alois Schwarz; 2010 Verleihung des Berufstitels „Professor“ durch den österr. Bundespräsidenten.



© Christoph Mittermayer

30. JUNI – 07. JULI

MMAG. **YI-TING WU-MITTERMAYER**

J. G. Albrechtsberger Musikschule Klosterneuburg
Sprachen: Deutsch, Chinesisch

- ORGEL UMD KLAVIER
- KLAVIER-KAMMERMUSIK

Yi-Ting Wu-Mittermayer wurde in Taipeh/Taiwan geboren. Sie absolvierte zunächst ein Studium der Musikpädagogik in Taipeh. Ab 1992 studierte sie Orgelkonzertfach und Instrumentalpädagogik bei Prof. Rudolf Scholz, Cembalo bei Wolfgang Glüxam, Klavier bei Martijn van den Hoek und Michael Rydholm an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie absolvierte ihre Studienabschlüsse alle mit Auszeichnung. 1999 hatte sie Sponsion zur „Magistra artium“ und bekam den Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr verliehen. Lehrtätigkeiten an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, J.G. Albrechtsberger Musikschule Stadtgemeinde Klosterneuburg und Caritas Ausbildungszentrum Wien. Sie ist oft als Dozentin in diversen Meisterkursen eingeladen: Sommer 2006 Leitung des Kurses für Alte Musik in Taichung, Taiwan, 2009 Cembalokorrepetition bei den Tagen der alten Musik Pölla (Steiermark), April 2011 Klavierkorrepetition beim Querflöten-Workshop von Prof. Raphael Leone (Wiener Symphoniker) in der Akademie Genk (Belgien) und seit August 2012 Klavierkorrepetition in Sommerkurse „Allegro Vivo“.

Sie spielte regelmäßig Konzerte in der Konzertreihe „Abendmusik“ in Wien Meidling, für die Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Mysterien-sonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber in der Peterskirche, mit dem Barockensemble „Pandolffs Consort Wien“, mit „Trio Divertimento“, mit dem Frauenkammerorchester Wien sowie mit diversen Chören und Orchestern.



© C. M. Jarmer

30. JUNI – 07. JULI

MAG. THERESIA KAISER KONCZ BA

Musikschule Eggenburg

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

- KLAVIER

In einer Wiener Musikerfamilie geboren, studierte sie bereits in sehr frühem Alter Klavier und Gesang an der Univ. f. Musik u. Darstellende Kunst Wien bei Prof. Imola Joo bzw. Gesang bei Prof. Helga Meyer-Wagner. Dort folgte ebenso ein Studium der Klavierpädagogik bei Prof. Adrian Cox mit den Schwerpunkten Musikphysiologie u. Kammermusik, das sie mit Auszeichnung und dem Mag. art.-Titel 2011 abschloss. Sie ist mehrfache Preisträgerin bei den Musikwettbewerben „Jugend musiziert“ (DE) und „Prima la musica“ (AT). Sie hatte in Europa, Kanada und den USA Konzertauftritte als Pianistin und Sängerin u.a. als Solistin der Ungarischen Kammerphilharmonie, des Kosice-Radiosymphonieorchesters sowie als Mitglied des Koncz-Trios, zusammen mit Christoph Koncz und Stephan Koncz, Mitglieder der Wr. Philharmoniker bzw. Berliner Philharmoniker. Besondere Höhepunkte waren eine Einladung nach Miami als Gast in der „rising stars“-Konzertreihe, ihre Entsendung durch die Musikuniv. Wien zum ISME-Kongress in Edmonton und darauf folgende Konzerte in Vancouver, eine Einladung der Josef Haydn-Gesellschaft nach Belgien sowie die Uraufführung von Mstislaw Wisockis „Konzerttetüde“ für Septett unter der Ltg. von Rene Staar im Rahmen der Salzburger Festspiele. Weitere Tätigkeiten waren Rundfunk- und Fernsehaufnahmen, Unterrichts- u. Korrepetitionstätigkeit beim Burgenländischen Musikschulwerk, u.a. bei d. „Klavierakademie“ für besonders begabte Kinder/Jugendliche, beim „Opern-Camp“ (Musikvermittlungsprogramm der Wiener Philharmoniker für Jugendliche während der Salzburger Festspiele), sowie Dozentin für Klavier und Klavier-Kammermusik bei „Allegro vivo“. Derzeit ist sie a. d. Musikschule Eggenburg als Klavierpädagogin und Korrepetitorin tätig.



30. JUNI – 14. JULI

ALEJANDRO GEBEROVICH

www.pianiversum.org

Ehem. Konservatorium Wien Privatuniversität

Sprachen: Deutsch, Spanisch

- KLAVIER SOLO UND VIERHÄNDIG
- TECHNIK, RHYTHMUS- & GEDÄCHTNISPROBLEME
- VORBEREITUNG FÜR WETTBEWERBE

Geboren 1948 in Buenos Aires. Studium an der Musikhochschule der „Universidad Nacional de Cuyo“ (Argentinien), Abschluss 1969 als „Profesor de Piano, Teoría y Solfeo y Canto Coral“, später an der Musikhochschule Wien: Klavier-Konzertfach bei H. Graf, W. Robert, H. Medjimorec (Diplom 1974); Vokalbegleitung bei R. Schollum; Dirigieren bei P. Schwarz und O. Suitner; Klavierbaukunde bei E. Knoblich. Meisterkurse und Privatunterricht bei Paul Badura-Skoda. Internationale Konzerttätigkeit seit 1970 in Europa und Übersee, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Auftritte mit den Wiener Symphonikern, dem NÖ Tonkünstlerorchester, dem Soviet Emigre Orchestra und dem Wiener Kammerorchester unter Dirigenten wie G. Prêtre und J. Hopkins. CD-Aufnahmen mit Werken von Mozart, Bizet und Liszt. Wiederentdeckung des Komponisten Anton Eberl (1766-1807), Uraufführung seines Doppelkonzertes (1985), Erstaufführung seiner Symphonie in Es-Dur in Übersee als Dirigent (1985). Herausgeber von unbekanntenen Werken Eberls und Diabellis bei Doblinger Wien. Weitere Entdeckungen: ein als Quelle bedeutendes Buch von Ernst Wilhelm Wolf (1788); drei unveröffentlichte Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, 1981 bei den Wiener Festwochen im Mozartsaal des Konzerthauses im Klavierduo mit Silvia Pereyra uraufgeführt. Eigene Kompositionen für verschiedene Besetzungen. Pädagogische Tätigkeit an der Musikschule Wien Leopoldstadt und am Konservatorium Wien Privatuniversität. Seit 1986 Meisterkurse an der Sommerakademie Lilienfeld.



© Andrej Grlic

30. JUNI – 14. JULI

MAG. ART. MENNAN BËRVENIKU

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Sprachen: Albanisch, Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Türkisch

- KLAVIER UND KLAVIERKAMMERMUSIK
- INSTRUMENTALBEGLEITUNG
- VOKALBEGLEITUNG

Mennan Bërveniku wurde 1992 in Prishtina (Kosovo) in einer musikalischen Familie geboren. Erster Klavierunterricht mit 9 Jahren, das vierjährige Studium am dortigen Musikgymnasium konnte er vorzeitig nach nur zwei Jahren aufgrund von hervorragenden Leistungen abschließen. In dieser Zeit absolvierte er in Sizilien Meisterkurse bei Oxana Yablonskaya (Russland/USA) und Michele Rosetti (Italien). Einen weiteren Meisterkurs für Klavierkammermusik konnte er in Kroatien bei Marina Horak (Slowenien) belegen. Mit 13 Jahren gewann er zweimal hintereinander den internationalen Musikwettbewerb Ars Kosova in Prishtina, 2008 war er als bester junger kosovarer Pianist des Jahres in Mitrovica ausgezeichnet worden. Auch kammermusikalisch konnte der junge Musiker Erfahrungen sammeln, so bei vielen Festivals und in berühmten Konzertsälen der Welt, u.a. im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, in der Slowenische Philharmonie, im Mozarteum Salzburg u.a. Er ist weiter im Opern- und Liedbereich ein sehr gefragter Begleiter. Mennan Bërveniku schloss sein Klavierstudium mit Auszeichnung in der Klasse von Stefan Vladar an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien ab. Schon im ersten Schuljahr wurde er als bester junger Konzertpianist der Universität ausgezeichnet. Er war Stipendiat der Thyll-Dürr Stiftung (Schweiz) und des Rotary Clubs Wien. Seit März 2015 ist er an derselben Universität als Studienleiter/Korrepetitor tätig.



07. – 14. JULI

MAG. DR. CHRISTOPH DACHAUER

Kirchenorganist

Sprachen: Deutsch, Englisch

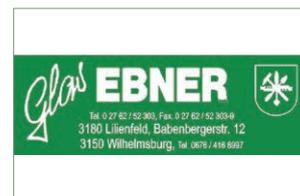
- ORGEL FÜR ANFÄNGER, FORTGESCHRITTENE, HOBBYMUSIKER UND KINDER

Beginn der kirchenmusikalischen Tätigkeit schon im Kindesalter. Orgelunterricht bei Theodora Wilhelm und Adi Rodax, Weiterbildungen bei Dir. Prof. Dr.h.c. Mag. Karen De Pastel Albert Müller, Johann Simon Kreuzpointner, Wolfgang Reisinger und Bernhard Loss.

Erfahrungen als Chorsänger bei den Kirchenchören Tattendorf (einschließlich Leitung) und Wilhelmsburg, dem Chor der Universität Wien und Teil des Männerensembles „Klavier & fünf“.

Als Organist in Tattendorf und Wilhelmsburg tätig, Gottesdienst- und Konzertgestaltungen unter anderem auch in Pottendorf, Oberwaltersdorf, Baden, Wien, Lilienfeld, Maria Taferl, Berndorf, St. Pölten, Pöllauberg.

Initiator des jährlich stattfindenden Kammermusikfestivals „Or-féade“ in Tattendorf.





07. – 14. JULI

MAG. DORLI DACHAUER-SCHINDLEGGER

Pianistin, Pädagogin

Sprachen: Deutsch, Englisch

- KLAVIER FÜR HOBBYMUSIKER, ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Ziel: Besonderes Augenmerk auf die Klangerzeugung auf einem Instrument, bei der der Ton „vorhanden“ ist.

Studium der Musikpädagogik, Instrumentalpädagogik und Instrumentalgesangspädagogik mit dem Hauptfach Klavier bei Adrian Cox und Antoinette van Zabner an der Musikuniversität Wien, Abschluss im Jahr 2000 mit dem Magister artium. Schon in der Kindheit war das Interesse am Musizieren im Ensemble sehr groß. Als jugendliche Korrepetitorin konnte die Musikerin einige Male am Wettbewerb „Prima la musica“ mit besonderer Anerkennung teilnehmen.

Korrepetition einiger Gesangsensembles und Chöre sowie von Holz- und Blechbläsern. 18 Jahre als Klavierpädagogin in der Musikschule Maria Anzbach und seit 2000 an der Bildungsanstalt für Elementar- und Sozialpädagogik in St. Pölten in den Fächern Stimmbildung, Klavier und Musikpädagogik tätig.

Zielgruppe des Kurses sind Anfänger und Hobbymusiker jeden Alters (auch Senioren) und Niveaus.

Unterrichtsinhalte:

Klavierbegleitung von Kinderliedern, vierhändige Klavierliteratur, Akkordlehre, Theorieübungen,... (je nach Teilnehmerwunsch)



© Szewig Dieler

30. JUNI – 07. JULI

SNEZANA KIS

J. G. Albrechtsberger Musikschule Klosterneuburg

Sprachen: Deutsch, Englisch, Serbisch

- VIOLINE, KAMMERMUSIK,
- PROBESPIELVORBEREITUNG, WETTBEWERBE UND AUFNAHMEPRÜFUNGEN

Studium an der Musik Univ. Belgrad, Violine und Pädagogik (Diplom 1987). Danach Masterlehrgang, Spezialisierung auf Beethoven Violinsonaten. Mitglied des Sinfonietta – sowie des Pro-Musica Kammerorchesters, Substitutin der Belgrader Philharmoniker. Unterricht am Konservatorium Zemun, Leiterin der Abteilung für Streichinstrumente. Lehrtätigkeit an der Fakultät für darstellende und angewandte Künste (Violinmethodik) sowie Assistentin für Violine. Leitung mehrerer Meisterklassen. Auszeichnungen für Erfolge vieler Schüler bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Jahresauszeichnung „Kosta Manojlovic“ für außerordentliche Erfolge in eigenen Konzerten und Wettbewerben von SchülerInnen sowie für pädagogische Arbeit.

Ehrendiplom des Centro Didattico Musicale Italiano (Stresa), Kammermusikdiplom für hervorragende Leistungen von Schülern, „L. Perosi“, Tortona. Seit 2001 Lehrerin für Violine und Kammermusik an der Musikschule Klosterneuburg. 2004 gründete und leitete sie das JSO Klosterneuburg. Dirigierunterricht bei Enrico Calessio.

Vorträge und Unterrichtsdemonstration in St. Pölten und in Landeck. Seminare für „Musik-Kinesiologie“, „Musik von A. Vivaldi“ bei Reinhard Goebel, „Psychologische Grundlagen in der Entwicklung der Musikalität“. Dozentin in Lassing, Lilienfeld und bei „Allegro Vivo“.



© Andrej Grlic

30. JUNI – 07. JULI

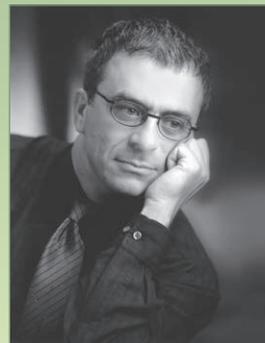
JULIAN WALDER

www.julianwalder.com

Violine Solist; Sprachen: Deutsch, Englisch

- FORTGESCHRITTENE
(solistisches Repertoire und Violinsonaten)
- TECHNISCHE PROBLEMLÖSUNG,
STILISTISCHER UND MUSIKALISCHER FOKUS
- AUFNAHMEPRÜFUNGS- UND
WETTBEWERBSVORBEREITUNG

Julian Walder ist mehrfacher internationaler erster Preisträger sowie Laureat von vielen Wettbewerben wie u.a. der New York International Artist Association (USA), der Grumiaux Competition (Belgien), der Henri Marteau Competition (Deutschland), der OSAKA Competition (Japan), sowie Musica Juventutis. Seine Konzertauftritte brachten ihn in die Carnegie Weill Recital Hall (NY/USA), Bolshoi Theater (Moskau), in die Philharmonie Chelyabinsk sowie in den Wiener Musikverein und in das Wiener Konzerthaus und zudem nach Tschechien, Polen, Italien, Belgien, Schweiz und Deutschland. Als Solist spielte er u.a. mit den Hofer Symphonikern unter Christoph-Mathias Mueller und dem Philharmonischen Sinfonie Orchester Chelyabinsk unter Adik Abdurakhmanov. Walder ist Artist des spanischen Labels KNS Classical, seine zweite CD wurde 2021 weltweit veröffentlicht und in Ö1, als auch als CD des Tages, in Radio Klassik Stephansdom vorgestellt. In Wien geboren, erhielt er u.a. seine Ausbildung bei Arkadij Winokurov, Yair Kless, Natalia Prishpenko und seit kurzem ist er bei David Frühwirth an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Zusätzliche musikalische Inputs holte er sich u.a. von Vadim Gluzman, Mihaela Martin, Zakhar Bron, Shmuel Ashkenasi, Tanja Becker-Bender, Henja Semmer, Ulf Wallin sowie Daniel Hope. Seine große Leidenschaft ist das Unterrichten, unter seinen PrivatschülerInnen befinden sich nationale und internationale erste PreisträgerInnen!



30. JUNI – 07. JULI

STEFAN KAMILAROV

*Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch, Bulgarisch, Schwedisch*

- VIOLINE
- KAMMERMUSIK

Nach Ausbildung in Wien und Stockholm international als Solist und Kammermusiker tätig. Neben intensiver Konzerttätigkeit Studium im Fach Dirigieren bei Othmar Suitner an der Musikhochschule in Wien und bei Franco Ferrara in Assisi. Zwanzig Jahre ständiger Substitut im Orchester der Wiener Staatsoper und im Orchester der Wiener Philharmoniker. Seit 1990 Primarius des Kamilarov Quartetts. Mit diesem Ensemble und als Kammermusiker im internationalen Konzertleben aktiv. Durch seine vielseitige musikalische Ausbildung und langjährige Podiumserfahrung vereint mit aktiven pädagogischen Interessen international als Violinpädagoge anerkannt. An der Wiener Musikuniversität und als Dozent bei internationalen Meisterkursen in Österreich, Schweden, Finnland, Italien, Portugal, Serbien und Montenegro Lehrer für alle Ausbildungsstufen. Jury-Mitglied bei internationalen Violinwettbewerben. Unterrichtet seit 1988 Violine an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

BLUMENZAUBER

Cordula Mitterbacher
Floristikmeisterin
Mariazellerstr. 124 3160 Traisen 02762 / 55224

FUSSPFLEGE URSULA WOLF
STATIONÄRE FUSS- & HANDPFLEGE

Nach telefonischer Vereinbarung.
3160 Traisen
Albert Schweitzer Gasse 2
T 0650 / 6205208



© Monarca Studios

07. – 14. JULI

PAVOL VARGA

1. *Violine Varga Quartett Wien, Pädagoge*
Sprachen: Deutsch, Englisch, Slowakisch, Tschechisch

- VIOLINE, KAMMERMUSIK
- PROBESPIELVORBEREITUNG

Pavol Varga wurde im Jahr 1989 in der Slowakei geboren. Nach dem Studium am Konservatorium in Bratislava studierte er weiter an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Univ. Prof. Mag. art. Eszter Haffner und an der MUK Wien bei Prof. Dalibor Karvay. Er nahm an mehreren Meisterkursen teil u.a. an der L'Académie française-tchèque in Telč (2008) als bester Kursteilnehmer (bei Jan Talich) und an den Neuberger Kulturtagen (bei Veronika Schulz). Varga studierte auch bei Gerhard Schulz, Benjamin Schmidt und Thomas Brandis. Er hat auch an unterschiedlichen Wettbewerben teilgenommen, u.a. an der „International Violin Competition Joseph Szigeti“ und der „International Violin Competition Andrea Postacchini“. Im Jahr 2010 erhielt er den ersten Preis beim Kammermusikwettbewerb in Žilina für Streichquartett. 2008 war er Gründungsmitglied und 1. Geiger des Varga Quartetts Wien. Als Kammermusiker und Solist trat er weltweit in mehreren Konzerthäusern auf, u.a. im Brahms Saal (Wiener Musikverein), Gasteig (München), Teatro dell'Aquila (Fermo), Suntory Hall (Tokio), House of Music (Moskau). Er spielt regelmäßig mit Künstlern wie Dalibor Karvay (1. Konzertmeister der Wiener Symphoniker), Gottfried Boisits (Wiener Philharmoniker), Mario Hossen, Lilliana Kehayova, Florian Eggner, Othmar Müller, Filip Strauch, Christopher Divine. Er war als Pädagoge in den Jahren 2013-2015 im Rahmen des Studienprogramms für junge Künstler „Rising Stars“ am Konservatorium Bratislava und 2016-2017 im Sommercamp Juvenalis in Košice (Slowakei) tätig. Seit 2023 ist er musikalischer Leiter des HerzTakt Festivals in Scheffau am Wilder Kaiser in Tirol.



© Monarca Studios

07. – 14. JULI

KATARÍNA VESELSKÁ

2. *Violine Varga Quartett Wien, Musikschule Region Wagram*
Sprachen: Englisch, Deutsch

- VIOLINE, KAMMERMUSIK
- ENSEMBLESPIEL

Katarína Veselská wurde im Jahr 1989 in der Stadt Trnava (Slowakei) geboren. Ihre musikalische Begabung begann sie an der Musikschule in Trnava zu entwickeln. Später studierte sie am Konservatorium Bratislava und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Univ. Prof. Mag. Art. Eszter Haffner. Sie nahm an mehreren Meisterkursen unter der Leitung von verschiedenen Pädagogen teil – Neuberger Kulturtage (bei Eszter Haffner, Veronika Schulz, Günter Teuffel), Sommerliche Musikakademie Hamburg (bei Thomas Brandis), Humilitas Masterclass (bei Giacomo Tessini und Simone Jandl), Summer campus on Royal danish academy of music (bei Sergei Azizian). Sie studierte auch Kammermusik bei Herbert Kefer und Rudolf Leopold. Seit 2014 spielt sie die 2. Violine im Varga Quartett Wien. Katarína Veselská spielt regelmäßig als Kammermusikerin mit verschiedenen renommierten Künstlern wie z.B. Gottfried Boisits (Wiener Philharmoniker), Dalibor Karvay (1. Konzertmeister der Wiener Symphoniker), Mario Hossen, Lilliana Kehayova, Eszter Haffner, Othmar Müller, Ivica Encingerová – Gábrišová, Vladislava Luchenko und mit dem Quasars Ensemble. Veselská trat in vielen berühmten Sälen auf, u.a. im Musikverein Wien, im Konzerthaus Wien, in Suntory Hall Tokio, in der Slowakischen Philharmonie und im Gasteig München. Sie ist auch als Lehrerin tätig. Von 2014-2018 war sie Pädagogin für Violine und Musiktheorie an der Musikschule in Cifer (Slowakei), 2017-2021 unterrichtete sie Violine am Musikgymnasium Oberschützen und seit Mai 2020 Violine an der Musikschule Region Wagram.



07. – 14. JULI

PETER ZWIEBEL

*Varga Quartett Wien, Lehrtätigkeit bei Sommerkursen
Sprachen: Deutsch, Englisch, Slowakisch, Tschechisch*

- BRATSCHÉ
- KAMMERMUSIK
- PROBESPIELVORBEREITUNG

Peter Zwiebel studierte Bratsche am Konservatorium in Košice, an der Akademie der Darstellenden Künste in Bratislava und später an der Akademie für Musik der Stadt Basel bei Prof. Christoph Schiller. Im Jahr 2021 schloss er an der Akademie der Künste in Banská Bystrica das Doktoratsstudium ab. Im Jahr 2001 wurde er Leiter der Bratschengruppe des Europäischen Philharmonischen Orchesters auf Europatournee; im selben Jahr gründete er zusammen mit seinem Bruder Marek Zwiebel das Zwiebel Quartett. Er nahm an den Sommerkursen für Streichquartette Prag-Wien-Budapest in Reichenau teil, wo das Zwiebel Quartett mit dem Thomastik Infeld Preis ausgezeichnet wurde. Das Quartett besuchte auch Kammermusikurse in Basel bei W. Levin (La Salle Quartett) und R. Schmidt (Hagen Quartett). 2008-2016 war er Mitglied des Quasars Ensembles, mit dem er an renommierten Festivals in ganz Europa teilnahm (International Summer Course for New Music Darmstadt). Seit 2004 ist er Solobratschist des Slowakischen Kammerorchesters. Als Solist trat er mit der Slowakischen Philharmonie, der Slowakischen Staatsphilharmonie Košice und dem Slowakischen Kammerorchester auf. Seit 2016 ist er Mitglied des Varga Quartetts Wien. Als Pädagoge ist er auch tätig: 2018-2021 Akademie der Künste in Banská Bystrica (Bratsche, Kammermusik, Probespielvorbereitung), seit 2022 am Kirchenkonservatorium in Bratislava (Bratsche, Kammermusik, Methodik, Didaktik).



07. – 14. JULI

MARIANNE RÔNEZ

*Konzertgeigerin, Pädagogin
Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch*

- VIOLINE, VIOLA
- BAROCKGEIGE
- VIOLA D'AMORE
- KAMMERMUSIK

Violinstudium in Bern und an der Musikhochschule Wien. Anregungen zur Barockgeige von J. Mertin und N. Harnoncourt, eigenes Quellenstudium, das in ihre Technik der historischen Spielweise auf Geige und Viola d'amore einfließt. Konzerte als Solistin und Kammermusikerin sowie Workshops in etlichen Universitäten in Europa, USA und Südkorea. Teils preisgekrönte CD Aufnahmen mit Geige und Viola d'amore. Zusammen mit ihrem Mann Ernst Kubitschek Verleihung des Jacob Stainer-Preises Innsbruck für Verdienste um die Alte Musik. Publikationen zur Spielweise der Violine und der Viola d'amore. 2012 erschien ihr vielbeachtetes Buch „Die Violintechnik im Wandel der Zeit“ (2015). Editionen von Musik für Viola d'amore.

UNTERRICHTSSCHWERPUNKTE:

- **Moderne Geige/Viola:** Tips fürs Üben, Interpretation, Einblicke in Artikulation und Spielweise der Musik des Barock (z.B. bei Vivaldi, Bach, Händel), virtuose Literatur des 18. Jahrhunderts bekannt machen.
- **Einführung zur Barockgeige und Viola d'amore:** (Instrumente auf Wunsch zur Verfügung, Werke des 17./18. Jh.)
- **Kammermusik:** Der Kurs kann sowohl als Hauptunterricht als auch als Schnupperkurs für historische Spielweise zum halben Preis belegt werden.



© Michel Mougey

30. JUNI – 07. JULI

CHRISTOPHE PANTILLON

aron quartett, Musikschule Wien

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

- VIOLONCELLO
- KAMMERMUSIK

Geboren in Neuchâtel. Erster Cello-Unterricht in Neuchâtel bei J.-P. Guy und Elena Botez in Bern. Anschließend Cello-Studium bei Heinrich Schiff an der Musikakademie in Basel. Weitere Studien bei Valentin Erben (Alban Berg Quartett) an der Hochschule f. Musik Wien und bei Ralph Kirschbaum am Royal Northern College of Music in Manchester. Meisterkurse, unter anderem bei Mischa Maisky in Siena. Seit 1992 in Wien tätig. 1998 Mitbegründer des aron quartetts (Quartett in Residenz des Arnold Schönberg-Centers Wien). Mitglied vieler Kammermusikensembles und Duo-Auftritte mit seiner Frau, der Geigerin Klara Flieder. Zahlreiche Kammermusik-CD-Einspielungen, etliche mit int. Preisen ausgezeichnet. 2013 erschien die CD „Paroles de violoncelle“ mit franz. Werken. Auftritte als Solist oder Kammermusiker im Musikverein und Konzerthaus Wien, im Mozarteum Salzburg, in London (Wigmore Hall), Washington (Library of Congress), Paris (Opéra Bastille), Tokyo (Casals Hall), Moskau (Tschaikowsky Konservatorium), Buenos Aires, Madrid, Zürich, Prag, Berlin, Amsterdam, Warschau, Sankt Petersburg, Helsinki u.a.. Teilnahme an renommierten Festivals wie dem Menuhin-Festival Gstaad, dem Festival Radio France (Montpellier), Styriarte Graz, Wien modern, Kuhmo Festival (Finnland), Festival Cervantino (Mexiko), etc. Zusammenarbeit mit Philippe Entremont, Elisabeth Leonskaja, Oleg Maisenberg, Bruno Canino, Marcello Viotti, Sir Neville Marriner, Sir Roger Norrington, Peter Schreier, Mitgliedern des Alban Berg-Quartetts sowie der Berliner und der Wiener Philharmoniker. Unterrichtet a. d. Musikschule Wien und ist Dozent bei int. Meisterkursen.



© Monarca Studios

07. – 14. JULI

STEFANIE HUBER

Musikschule Baden bei Wien

Sprachen: Englisch, Deutsch

- VIOLONCELLO, KAMMERMUSIK

Stefanie Huber erhielt ihren ersten Cellounterricht als Achtjährige an Wiener Musikschulen. 2014 schloss sie ihr Konzertsach- und IGP-Studium bei Othmar Müller am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt mit Auszeichnung ab. Weitere musikalische Impulse erhielt die Cellistin von Reinhard Latzko, Stefan Jess-Kropfitsch, Wolfgang Boettcher, Diethard Auner, Josef Luitz, Georg Baich, Philip von Steinaecker und Christoph Richter sowie durch zusätzliches Streicherkammermusikstudium bei Prof. Johannes Meissl an der MDW Wien. 2012-2014 war sie Mitglied des Gustav-Mahler Jugendorchesters und ist außerdem Mitglied zahlreicher Kammermusikformationen und Ensembles. U. a. nahm sie teil an dem Kammermusikfestival Prades 2009, der Gustav Mahler Akademie 2013 in Bozen und der Isa-Sommerakademie 2015 in Österreich. Die Cellistin sammelte Kammermusik- und Orchestererfahrung in bedeutenden Konzertsälen wie dem Musikverein Wien, Konzerthaus Wien, Festspielhaus Salzburg, der Royal Albert Hall, dem Concertgebouw und der Dresdner Semperoper. 2015 wurde Stefanie Huber mit dem Trio Trikolon Preisträgerin internationaler Kammermusikwettbewerbe in Slowenien, Spanien, Schweiz und Malta. Außerdem absolvierte sie ein zusätzliches Kammermusikstudium beim Trio „Wanderer“ unter Vincent Coq, Jean-Marc Phillips und Raphaël Pidoux am Conservatoire à Rayonnement in Paris. Seit 2021 ist Stefanie Huber Mitglied des Varga Quartetts Wien. Unter anderem tritt sie als Vertretung ihres Professors am Konservatorium Eisenstadt auf und leitet die Cellogruppe des JSOB Jugendsinfonieorchester Burgenland. Sie hält auch Meisterkurse an der Privatuniversität Jam Music Lab Wien. Seit 3 Jahren unterrichtet die Cellistin an der Musikschule in Baden bei Wien.



© Maria Jecel

07. – 14. JULI

SUSANNA EHN-RIEBL

Universität Mozarteum, Salzburg
Sprachen: Deutsch, Englisch

- VIOLONCELLO
- KAMMERMUSIK

Schwerpunkte: Freiheit und Freude beim Spielen und Üben durch ökonomische und mühelose Spielweise. Hilfe bei Schmerzproblemen.

In Linz geboren, Studium in Wien bei T. Kühne und am Mozarteum Salzburg bei H. Litschauer sowie in London bei W. Pleeth. Vielseitige Erfahrung als Solistin und Kammermusikerin. Als Mitglied des Wiener Streichsextetts (1979-2004) Konzertreisen in viele Länder Europas, in die USA, sowie nach Japan, zu den bedeutendsten Internat. Festivals z.B. Salzburger Festspiele. CD-Einspielungen für EMI und Pan Classics, sowie Videoaufnahmen.

Seit 1985 ist Susanna Ehn-Riebl Lehrbeauftragte für Violoncello an der Universität Mozarteum Salzburg, seit Herbst 2004 auch für Kammermusik. Seit 1993 Dozentin bei der Internationalen Sommerakademie Lilienfeld, NÖ. Seit 1999 Studium von Eutonie und Qi Gong; daraus resultierend verstärkte Aufmerksamkeit beim Unterrichts auf Atmung, Körperwahrnehmung und -durchlässigkeit, ökonomische Spielweise und mühelose Klangentfaltung, dadurch mehr Freiheit beim Spielen und Freude am Üben. Besondere Erfolge bei Studenten mit Schmerzproblemen.

Eingehen auf individuelle Bedürfnisse am Instrument, Unterstützung bei der Suche nach persönlichem Ausdruck; Charakter- und Umsetzungsmöglichkeiten verschiedener musikalischer Stilrichtungen. Arbeit an Zuhören und Selbstreflexion.



30. JUNI – 14. JULI

MAG. STEFAN GELEV

Philharmonie Orchester Plovdiv, Pädagoge
Sprachen: Deutsch, Englisch, Bulgarisch

- KONTRABASS
- KAMMERMUSIK

Geboren in Bulgarien. Studium an der Akademie für Musik, Tanz und darstellende Kunst in Plovdiv. Absolvierung des Pädagogikstudiums mit Auszeichnung.

1974 bis 2007 Mitglied des Plovdiver Philharmonie Orchesters. Zahlreiche Gastspiele in ganz Europa, USA und Asien unter namhaften Dirigenten und bei weltberühmten Festivals. Uraufführungen, Schallplatten-, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Meisterkurse in Bulgarien und an der Sommerakademie Lilienfeld seit 2004.





© Alexander Arnberger

30. JUNI – 14. JULI

MMAG. CAROLIN RATZINGER

Flötistin, Pädagogin, Musikwissenschaftlerin
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

- QUERFLÖTE, PICCOLO, ALT- UND BASSFLÖTE
- KAMMERMUSIK
- MUSIKTHEORIE UND GEHÖRBILDUNG
- VORBEREITUNG FÜR AUFNAHMEPRÜFUNGEN

Studium der Musikwissenschaft an der Universität Wien, Instrumental- und Gesangspädagogik mit Hauptfach Flöte bei Birgit Ramsl und Raphael Leone an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Diplomstudium Flöte bei Chia-Ling Renner-Liao und Wolfgang Renner am Vienna Konservatorium. Intensive Konzerttätigkeit mit Orchester, als Kammermusikerin und als Solistin (u.a. Wiener Festwochen, Bregenzer Festspiele). Mitglied des Trio Kornauth, des Querflötenensembles querArt und der Camerata Via Sacra. Tourneen in Asien und Europa, Rundfunk- und Fernsehauftritte, CD-Produktionen. Lehrtätigkeit für Flöte und Musikkunde (u.a. Vienna Konservatorium, Prayner Konservatorium, Musikschule Breitenfurt b. Wien), 2018-2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin im trinationalen D-A-CH Projekt „Writing Music. Zu einer Theorie der musikalischen Schrift“ und Lehrbeauftragte im Bereich Neuere Musikgeschichte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.



Wagner macht Druck
Wir be[**ein**]drucken
auf Textil und Papier
www.wagner-druck.at

Druckservice in Lilienfeld

Wagner Renate Tel.: 02762 - 55 101
3180 Lilienfeld Mobil: +43 664 - 38 16 528
Zdarshystraße 3 office@wagner-druck.at



07. – 14. JULI

MAG. DR. ERNST KUBITSCHEK

Ehem. Universität Mozarteum Salzburg
Sprachen: Deutsch, Englisch

- BLOCKFLÖTE
- GENERALBASS (*auch für interessierte Pianisten*)
- CEMBALO FÜR ANFÄNGER
- KORREPETITION ALTER MUSIK
- KAMMERMUSIK DES BAROCK

Blockflöte- und Orgelstudium an der Wiener Musikhochschule und am Mozarteum Salzburg sowie Musikwissenschaft a. d. Universität Wien. Langjährige Unterrichtstätigkeit am Innsbrucker Landeskonservatorium und als Professor am Mozarteum Salzburg, sowie Vorlesungen an der Universität Innsbruck und einige Jahre Lehrauftrag an der Musikuniversität Wien. Zahlreiche Konzerte als Solist und Kammermusiker in ganz Europa, den USA und Südkorea. CD Aufnahmen als Kammermusiker und Organist, Editionen von Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, Musikwissenschaftliche Publikationen zur historischen Aufführungspraxis. Verleihung des Jacob Stainer-Preises Innsbruck für Verdienste um die Alte Musik.

Der anerkannte Spezialist für Alte Musik und Musikwissenschaftler möchte das Interesse der Pianisten und Organisten an der Interpretation der Musik des 18. Jahrhunderts wecken und die Grundlagen des Generalbass-Spiels vermitteln.

Der Kurs kann sowohl als Hauptunterricht als auch als Schnupperkurs zum halben Preis belegt werden.



07. – 14. JULI

SIMON REITMAIER

Freischaffender Klarinetttist
Sprachen: Deutsch, Englisch

- BASICS
- VORBEREITUNG AUF WETTBEWERBE UND AUFNAHMEPRÜFUNGEN
- KAMMERMUSIK

Simon Reitmaier, geboren in Tirol, Studium an der Universität Mozarteum Salzburg bei Univ. Prof. Alois Brandhofer und an der Privatuniversität Johannesgasse Wien bei Matthias Schorn. Abschluss mit Auszeichnung. Preisträger bei zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben. Soloklarinetttist in verschiedenen Orchestern: Sinfonietta Baden, Kammerorchester Interregional, Bläserphilharmonie Salzburg u.a. Solistische Tätigkeit mit den Duisburger Philharmonikern, Niederösterreichischen Tonkünstlern, dem Amadeus Consort Salzburg, dem Orchester 1756, den Budapester Virtuosen, concertus21. Umfangreiche Kammermusiktätigkeit mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker, NDR Hamburg, Mozarteumorchester Salzburg, RSO Wien, Salzburger Solisten, Twins Quartett, duo nota bene. 2009 Überreichung des START-Stipendiums des österreichischen Kulturministeriums. Im Juni 2013 Debut in der Carnegie Hall mit dem Mahler Streichquartett. Konzerte in Japan, Taiwan, Russland, USA, Europa. 2011 Gründung des Ensembles AIRstaunlich. Mitwirkung bei zahlreichen CD-, Rundfunk- und TV Produktionen. Der österreichische Komponist Ernst Ludwig Leitner komponierte im Sommer 2014 sein Klarinettenkonzert für Simon Reitmaier. Herbst 2014 Veröffentlichung der Solo CD „Im Atem der Zeit – Musik für Klarinette Solo“. U.a. Konzerte mit dem Programm beim österreichischen Kulturforum London, Gozo Victoria Arts Festival/Malta, Kurhaus Bergün/CH, Celler Kulturwochenende.



© Patricia Weisskirchner

30. JUNI – 07. JULI

MAG. ART. CLAUDIA GUARIN

Intern. tätige Opern- u. Konzertsängerin, Vokalpäd. Kulturvermittlerin
Sprachen: Deutsch, Spanisch, Italienisch, Englisch

- OPER, LIED, ORATORIUM (*Technik, Interpretation*)
- VORBEREITUNG FÜR VORSINGEN

Geboren in Kolumbien. Gesangstudium an d. Javeriana Univ. in Bogota. Abschluss als Opern- u. Konzertsängerin a. d. Univ. f. Musik und darst. Kunst Wien bei Prof. Curt Malm und Prof. Walter Moore. Meisterkurse bei Klessie Kelly-Moog in Sion, Helena Lazarska in Salzburg, Paula Anglin in London und Franco Pagliuzzi in Florenz vervollständigten ihre Ausbildung. Finalistin beim Int. Hilde-Zadek-Gesangswettbewerb in Wien 2003. Während des Studiums Engagement an der Volksoper Wien. 2004 Debüt bei den Intern. Haydn Festspielen Eisenstadt als Vespina in L'infedeltà delusa unter der Ltg. von Adam Fischer. 2008 Haydns Schöpfung, Villalobos Bacchiana Brasileira No. 5 u. Mahlers 4. Symphonie unter Andrés Orozco-Estrada in Bogota. 2010 Laura in Millöckers „Der Bettelstudent“ im Großen Festspielhaus Salzburg sowie Iduna in Burkhardts „Das Feuerwerk“. 2011 Debüt beim Festival Carinthischer Sommer mit Darius Milhauds Operas Minutes sowie Rollendebüts als Lisa in Lehárs „Das Land des Lächelns“ und Eurydice in Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“. 2012 Micaela in Bizets „Carmen“ unter Marcello Panni. 2016 Solistin der Operetten- u. Zarzuela Galas im Teatro Colón de Bogotá unter Hilary Griffiths. Zentrale Punkte ihrer Arbeit: Lied u. Kammermusik mit einem breit gefächerten Repertoire an deutschen, span. u. franz. Liedern. Ihre Interpretationen von Barock-Arien, Renaissance Musik und sephardischen Liedern finden begeisterten Anklang. Die CD Mare Mediterraneum (u.a. Monteverdi, Händel, Strozzi, Frescobaldi) ist 2018 beim Label Armonia Music erschienen. Als Dozentin war Claudia Guarin Referentin beim EUROChor 2008 in Südtirol und leitete Meisterkurse am Teatro Colón und an der Javeriana Univ. in Bogota. Unterrichtet privat in Wien.



© Pia Clodi

30. JUNI – 07. JULI



© Ana Lourdes Herrera - www.analourdesherrera.com

30. JUNI – 07. JULI

MAG. ISABELLA KUËSS

*Freischaffende Opernsängerin und Gesangspädagogin
Sprachen: Deutsch, Englisch, (Französisch, Italienisch)*

- GESANG (OPER, OPERETTE, LIED, ORATORIUM)
- VORBEREITUNG AUF AUFNAHMEPRÜFUNGEN UND WETTBEWERBE
- AUFTRITTSTRAINING UND TEXTARBEIT

Die Wiener Sopranistin Isabella Kuëss singt in Bühnenproduktionen im In- und Ausland (Opernfestspiele Sankt Margarethen, Volksoper Wien, Schlossfestspiele Langenlois, Oper in der Krypta...) u.a. als Tosca, Cio-cio-san in „Madama Butterfly“, Mimi in „La Bohème“, Fiordiligi in „Cosi fan Tutte“, Giulietta in „Les Contes d'Hoffmann“, Agathe im „Freischütz“ und Rosalinde in der „Fledermaus“. Studium an der Univ. f. Musik u. darst. Kunst Wien: Oper bei Reto Nickler und Beverly Blankenship, Lied und Oratorium bei KS Robert Holl, sowie Gesangspädagogik. Finalistin und Gewinnerin internationaler Wettbewerbe: Kärntner Sparkassen Stipendium, Oscar Straus Wettbewerb. Eine Schauspiel- und Sprechausbildung sowie Meisterkurse in Österreich, Italien und den USA u.a. mit Mirella Freni, Roger Vignoles, Cheryl Studer, Norman Shetler und KS Sona Ghazarian ergänzten ihre Ausbildung. Neben Bühnenprojekten ist Kuëss als gefragte Konzert- und Liedinterpretin auch auf der Konzertbühne in Europa und Asien zu hören (Musikverein Wien, Osaka Symphony Hall, Tokyo Opera City, Seoul Arts Center, Philharmonía Podkarpacka Rzeszów, NCPA Mumbai, usw.) und sang u.a. unter Christian Thielemann, Johannes Wildner und Koon Schoots. Neben Oper und Operette gilt ihre besondere Liebe dem Lied und ihr Repertoire reicht von Schubert, Brahms, Wagner und Strauss bis zu Werken aus dem Französischen, Englischen und Spanischen. Soli im Oratorienbereich von Bach bis Verdi, sowie Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten runden ihr Repertoire ab.

MAG. ART. MONICA CHAVEZ

*Sängerin auf internationalen Opern- und Konzertbühnen, Vokalpädagogin
Sprachen: Deutsch, Italienisch, Spanisch*

- *Schwerpunkte: Gesangstechnik; Stimmbildung für Profis, Fortgeschrittene und Anfänger; Interpretation, Phrasierung, Textbehandlung in Rezitativ und Arie, Kontrolle der Atmung, Stimmführung, Stimminsatz, Vorbereitung auf Wettbewerbe, Vorsingen und Aufnahmeprüfungen (Repertoire: frei wählbar aus Oper, Lied, Kantaten, Oratorien, Klassischer Operette und Musical)*

Die in Mexiko geborene Sopranistin Monica Chavez begeistert durch ihre außergewöhnliche Sopran-Stimmfarbe und ihre beeindruckende Bühnenpräsenz ein großes internationales Publikum. Sie ist als Lied-, Oratorien- und Opernsängerin gleichermaßen gefragt und trat u.a. im Teatro Palacio de Bellas Artes in México City, im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, in der Wiener Kammeroper, im Schlosstheater Schönbrunn, im Kongresshaus und in der Tonhalle Zürich, im Théâtre du Châtelet in Paris, in der Musikhalle Hamburg, in den Stadttheatern Pforzheim, Aachen, Regensburg, in der Ljubljana Oper, im Teatro Juárez in Guanajuato, im Teatro Peón Contreras in Yucatán, im Teatro Degollado in Guadalajara, in The Athens Concert Hall Megaro auf. An der Musikuniversität Wien studierte sie bei KS M. Lilova, KS W. Berry, KS R. Holl und Ch. Spencer (Abschlussdiplom mit Magistra Artium). Meisterkurse bei Dame G. Jones, S. Estes, M. Freni, M. Caballe, I. Cotrubas, F. Barbieri, G. Janowitz und T. Hampson. Sie ist Preisträgerin von Int. Wettbewerben wie „Maria Callas“ in Athen, „Belvedere H. Gabor“ in Wien, „R. Stolz“ in Hamburg, „Lucia Popp“ in Bratislava, „Ibero-amerikanischer Wettbewerb“ in Madrid/México, „R. Zandonai“ in Riva del Garda, Italien, „D. Mitropoulos“ in Athen.



30. JUNI – 14. JULI

MAG. LILIA KHOMENKO

*Musikschule Wien, Leitung des Vokalensembles „O Musica Wien“
Sprachen: Deutsch, Russisch*

- KINDER- UND JUGENDSTIMMBILDUNG
- CHOR
- ENSEMBLELEITUNG
- KINDERCHOR

In Moskau geboren. Absolventin der Moskauer Pädagogischen Universität, musikalische Fakultät, Schwerpunkt Gesang, Klavier, Komposition, Musikalische Erziehung, Chorleitung. Diplom mit Auszeichnung. Weiterbildung an der Hochschule f. Musik und darstellende Kunst Wien, Fach Chorleitung und Dirigieren bei Prof. Herwig Reiter; 1986-1992: Leiterin eines Kinderchors im Haus für Kultur und Sport in Moskau. 1993-1996: Korrepetitorin und Dirigentin im ÖGB-Chor, Wien. Seit 1993 Professorin für Korrepetition, Klavier, Ensembleleitung und Chordirigieren am Prayner-Konservatorium, Wien. Seit 1998 Gründerin und Leiterin des Frauen-Vokalensembles „O Musica Wien“ (Silbermedaille beim Orlando di Lasso Chorwettbewerb in Italien, Auftritte in Österreich und im Ausland, ORF- und CD- Aufnahmen). Zahlreiche Auftritte und Gastspiele als Solopianistin, Klavierbegleiterin und Chorleiterin. Seit 2001 Professorin für Vokalensembleleitung am Vienna-Konservatorium, Wien. Seit 2002 Leitung des Kinderchors an der Clara Schumann-Musikschule in Hainfeld, NÖ. Seit 2005 Lehrkraft für Chor und Stimmbildung, Gehörbildung, musikalische Grundausbildung und Klavier in der Musikschule Margareten, Wien. Zahlreiche SchülerInnen sind PreisträgerInnen des Wiener Landeswettbewerbes und Bundeswettbewerbes Prima la Musica und wirken bei internationalen Festivals mit. Internationale Meisterkurse und Workshops.



30. JUNI – 14. JULI

UNIV.-PROF. MAG. JULY KHOMENKO

*Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
Sprachen: Deutsch, Russisch, Englisch*

- GESANG (TECHNIK UND INTERPRETATION)
- VORBEREITUNG FÜR AUFNAHMEPRÜFUNGEN UND AUDITIONS

Geboren in Moskau. Absolvierung der staatlichen musikpädagogischen Gnessin-Hochschule für Musik in Moskau. Ausbildung zum Opern- und Konzertsänger und Gesangspädagogen bei Prof. W. Tschaplin, A. Maluta, Z. Doluchanowa. Kurse bei Prof. Wazha Tschatschawa und Norman Shetler (Wien). Weiterführende Studien an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. W. Moore. Preisträger des Allrussischen Gesangswettbewerbes. Solist der Staatlichen Moskauer Philharmonievereinigung. Solist mit dem Moskauer Staatlichen Symphonie- und Kammerorchester, dem Kammerchor sowie dem Staatlichen Philharmonischen Orchester und Kammerorchester Martinu, Brünn, u.a. Solokonzerte und Liederabende in Moskau, St. Petersburg, Kiew, Minsk, Wien, New York, u.a. Teilnahme bei den Festivals „Moskauer Herbst“, „Dezemberabende“ und an Festivals in Augsburg und New York sowie beim „Niederösterreichischen Zeitgenössischen Herbst“ und den „Wiener Festwochen“. Uraufführungen, Schallplatten bei „Melodia“, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen in Moskau, sowie Rundfunkaufnahmen beim ORF Wien; Solo-CDs. 1986-1992 Gesangspädagoge im Moskauer Staatlichen Pädagogischen Institut. Seit 2003 Gesangspädagoge und seit 2014 Studiengangleiter für Gesang und Oper an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien. Zahlreiche Meisterkurse und Workshops.



© Ekatarina Koghanova

30. JUNI – 14. JULI

MMAG. FLORIAN PEJRIMOVSKY

Sänger, Pädagoge, Künstlerischer Leiter von Oper in der Krypta
Sprachen: Deutsch, Englisch

- GESANG
- OPER, OPERETTE, LIED
- TEXTINTERPRETATION
- ATEM UND KÖRPER
- NATÜRLICHKEIT DER STIMME

Seit 2015 ist der in Wien und Hohenberg (NÖ) verwurzelte Bassbariton Florian Pejrimovsky als gefragter Gesangslehrer bei SAL tätig. Als deren Vizepräsident und mit jahrelanger Berufserfahrung bietet er intensiven, zielgerichteten Gesangsunterricht. Er studierte am Diözesankonservatorium St. Pölten Kirchenmusik, Lied/Messe/Oratorium und an der Univ. f. Musik u. darst. Kunst Wien Gesangspädagogik bei Adelheid Hornich (mit Auszeichnung), Sologesang bei Bernhard Adler sowie Lied/Oratorium bei Marjana Lipovšek. Wesentlichen Gesangsunterricht erhielt er bei Alfred Burgstaller. Als bekannter Solist und Wiener Publikumsliebhaber ist Florian Pejrimovsky in Rollen wie Scarpia, Rigoletto, Germont, Sharpless, Holländer regelmäßig bei OPER in der KRYPTA zu erleben. Seit 2019 ist er Künstlerischer Leiter des Wiener Operntheaters. Beim Schweizer Festival Cully Classique, dem Konzerte in der Philharmonie Berlin und in Wien folgten, konzertierte er mit Helmut Deutsch u. Gérard Wyss. 2017 sang er im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins Beethovens 9. Symphonie. Der für seine mitreißenden Rollengestaltungen bekannte Bassbariton sang u.a. beim Lehár-Festival Bad Ischl oder im Schlosstheater Schönbrunn und feierte große Erfolge als Falstaff in der gleichnamigen Oper von Antonio Salieri an der Kammeroper München sowie als Bartolo und Antonio in Le nozze di Figaro beim Teatro barocco Laxenburg.



© Béatrice Schwarz

30. JUNI – 14. JULI

PROF. BARBARA FREITAG

Sängerin für Oper/Operette/Konzert, Vokalpädagogin
Sprachen: Deutsch, Englisch

- GESANG
- OPERETTE / MUSICAL (klassisch)
- DIALOGGESTALTUNG / INTERPRETATION
- VORBEREITUNG AUF AUDITIONS

Gesangsstudium an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig bei Gerda Schriever; weiterführend bei Prof. Ilse Hahn in Dresden. 1984 Hochschulabschluss – Soloexamen mit Bestnoten und Pädagogik-Abschluss. Erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Gesangswettbewerben. 1989/90 Preisträgerin des IX. Wettbewerbs junger Opernsänger der Theater der DDR. Erste Engagements bereits während des Studiums am Volkstheater Halberstadt und an der Staatsoperette Dresden. Nahtloser Übergang in ein langjähriges Festengagement als Solistin an letztgenanntem Haus (1984-2004). Seit 2004 freischaffende Tätigkeit als Sängerin, Gesangspädagogin und Charakterdarstellerin. Im Repertoire finden sich weit über 60 Partien aller Genres mit einer Bandbreite von Sopran bis Mezzosopran, von der Operetten-Diva bis zum Charakterfach. Dazu kommen umfangreiche Kenntnisse im Oratorien- und Liedgesang, Soloprogramme und Tourneeproduktionen. Regelmäßige Gastspiele deutschlandweit an einer Vielzahl großer Opernhäuser, sowie in Österreich, Italien und der Schweiz. Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Kurt Masur, Hans-Joachim Rotzsch u.a. und mit bekannten Klangkörpern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der sächsischen Staatskapelle Dresden, der Westsächsischen Philharmonie und mit Regisseuren und Künstlern in großer Zahl sowie Funk und Fernsehen. 30 Jahre gesangspädagogische Erfahrungen resultieren aus Dozententätigkeit an Musikschulen, Lehraufträgen an der HSfM „Carl-Maria von Weber“ Dresden sowie Arbeit mit Privatschülern.



© Fan Guangyu

07. – 14. JULI

MAG. ZHENYI JENNY HOU

Konzertsängerin, Universität Shanghai – Musikabteilung
Sprachen: Deutsch, Englisch, Chinesisch

- GESANG

Mag. Zhenyi Jenny Hou, Mezzosopran, Diplomierte Opern- und Konzertsängerin, studierte an der Univ. f. Musik und darst. Kunst in Wien in der Gesangsklasse von Prof. Fr. Donner, Prof. W. Zlateva und Prof. M. Klaushofer. Sie arbeitete auch mit Prof. D. Lutz (Kunstlied), Prof. R. Nikler (Darstellende Kunst) und Prof. C. Meier (Musikinterpretation). Im Jahr 2014 schloss sie das Gesangsstudium mit einstimmiger Auszeichnung ab. Sie besuchte Meisterkurse bei Cecilia Bartoli und Silvana Batso. 2018-2021 war sie Ensemblemitglied am Staatstheater Braunschweig, wo sie u. a. als Marthe („Faust“), Filipjewna („Eugen Onegin“) und Hannah Pitt/Rabbi Chemelwitz/Henry/Angel Asiatica („Angels in America“) zu erleben war. In der aktuellen Spielzeit singt sie Suzuki („Madama Butterfly“), die Mutter („Hänsel und Gretel“), Bradamante („Alcina“). An der Taishan Universität China unterrichtet Jenny Hou seit 2015 als Gastprofessorin am Institut für Gesang und Musiktheater. 2014 wurde Jenny Hou für das Eröffnungskonzert der „Österreichischen Musikwochen“ in Sofia eingeladen. Dort sang sie Mahler's „Das Lied von der Erde“, zusammen mit dem Sofia National Philharmonic Orchestra, unter der Leitung von Martin Panteleev. Jenny Hou debütierte als Ramiro in Mozarts „La finta giardiniera“ im Jahr 2007 im Schlosstheater Schönbrunn und Yihai Theater in Shanghai, China. 2011 gewann Jenny Hou den 3. Preis beim Zweiten Internationalen Wettbewerb für Liedduos in Sofia und einen Sonderpreis beim „Wiener Musikseminar“. 2013 debütierte die junge Sängerin bei den Salzburger Festspielen im „Sommernachts-traum“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. Ab 2022 lebt und arbeitet Jenny Hou in China. Sie ist Gesangsprofessorin an der Universität in Shanghai und ist als Lied- und Opernsängerin in China tätig.



30. JUNI – 14. JULI

MAG. DR. MARIA TSCHERVENLIEVA – GELEW

Konzertpianistin, Wissenschaftlerin, Pädagogin
Sprachen: Deutsch, Bulgarisch, Russisch

- VOKALBEGLEITUNG
- VOKALKAMMERMUSIK
- LIEDKUNST

Absolventin der Bulgarischen Staatlichen Musikakademie. 1986 Promotion zum Dr. der Musikwissenschaften. Seit 1970 Unterricht an der Akademie für Musik, Tanz und darstellende Kunst in Plovdiv, Bulgarien. Seit 2000 Dozentin für Liedkunst, Vokalkammermusik und Klavierbegleitung an der Sommerakademie Lilienfeld. Ab 2007 Lebensmittelpunkt und Arbeit in Wien. Neben der pädagogischen Tätigkeit intensive Forschungen auf den Gebieten der Klavierbegleitung und Kammermusik. In den letzten 40 Jahren ein bedeutender Teil der Konzerttätigkeit gemeinsam mit der bulgarischen Mezzosopranistin Lilia Ilieva mit vielen Uraufführungen bulgarischer und österreichischer Kompositionen. Zahlreiche Konzertauftritte in ganz Europa, Japan und den USA. CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. 1996 Gründung und Leitung des Konzertzyklus „Österreichische Musikwochen“ in Bulgarien. 2007 gemeinsam mit der Sängerin Kaori Tomiyama Gründung und Entwicklung des Konzertzyklus „Klingende Österreichische Bibliothek“ an der Universitätsbibliothek Wien. In diesem Zyklus Aufführungen seltener Schätze der österreichischen Gesangsliteratur. Ab 2012 Leiterin des Festivals „Wienerwald Orgelfest“ in NÖ. Seit 2013 Beschäftigung mit dem Archiv des österreichischen Komponisten Ferdinand Rebay. 2014 Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

WETTBEWERB FÜR VIOLINISTEN

Auswahlspiel

Thomastik-Infeld für Violinisten



Für die Violinisten wird auch dieses Jahr wieder ein internes Auswahlspiel am Donnerstag den 4.7.2024 stattfinden, bei dem man Saitensätze von Thomastik-Infeld gewinnen kann! Der 1. Preisträger gewinnt ZWEI vollständige Saitensätze im Wert von circa 250 €. Der 2. Preisträger gewinnt EINEN vollständigen Saitensatz im Wert von circa 125 €. Der Young Talent Preisträger für Teilnehmer bis inklusive 14 Jahre gewinnt EINEN vollständigen Saitensatz im Wert von circa 125 €. Zusätzlich bietet das Auswahlspiel die Möglichkeit zu lernen, sich in eine Wettbewerbssituation einzufinden und Rückmeldungen von verschiedenen Lehrenden zu erhalten. Daher ladet die Jury alle Teilnehmer herzlich zu einer Feedbackrunde nach der Ergebnisbekanntgabe ein! Die feierliche Übergabe der Preise mit Diplom findet im Rahmen des Galakonzertes durch den Juryvorsitz und der Präsidentin der Sommerakademie Lilienfeld statt! Detaillierte Infos folgen nach Kursanmeldung. Die Saitensätze werden von Thomastik-Infeld gesponsert!

VOKAL – KORREPETITION

30. JUNI – 14. JULI

MAG. **MENNAN BÄRVENIKU**

- KLAVIER F. BARBARA FREITAG, JULY KHOMENKO, FLORIAN PEJRIMOVSKY, ISABELLA KUÉSS

30. JUNI – 14. JULI

MAG. DR. **MARIA TSCHERVENLIEVA - GELEW**

- KLAVIER F. MONICA CHAVEZ, CLAUDIA GUARIN, JENNY HOU

30. JUNI – 07. JULI

MMAG. **YI-TING WU-MITTERMAYER**

- ORGEL

07. – 14. JULI

DIR. PROF. DR. H.C. MAG. **KAREN DE PASTEL**

- ORGEL



30. JUNI – 14. JULI

DR. **GEORGES SIOROS**

University of Plymouth, UK

Sprachen: Deutsch, Englisch, Griechisch, Französisch, Portugiesisch

- **COMPUTERGESTÜTZTE UND ELEKTROAKUSTISCHE KOMPOSITION**

George Sioros ist Forscher, Pädagoge und Klangkünstler an der Schnittstelle von Kreativität und Technologie, dessen Karriere von Musik und Informatik geprägt ist. Als Lecturer in Creative Computing an der Univ. of Plymouth und am Interdisciplinary Centre for Computer Music Research (ICCMR) hält er Lehrveranstaltungen (BSc, MA, PhD) an der Schnittstelle von Technologie und künstlerischem Ausdruck. Seine Forschung, die darauf abzielt, Technologie in den musikalischen Ausdruck zu integrieren, umfasst die algorithmische Komposition und digitale Klangverarbeitung bis hin zu Rhythmuswahrnehmung und Kognition. Er arbeitet an RITMO Centre of Excellence der Univ. Oslo und der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Univ. Porto, wo er auch promovierte. **Dieser Kurs** zielt darauf ab, den Teilnehmenden eine praktische Erkundung der kreativen Möglichkeiten an der Schnittstelle von Musik und Technologie zu bieten. Der Kurs entmystifiziert die Technologie und macht sie für Studierende aus den verschiedensten Bereichen zugänglich. Anfänger werden mit grundlegenden Konzepten und Techniken vertraut gemacht, die eine solide Basis für die Integration elektronischer Elemente in ihre Musikpraxis bilden, ihr künstlerisches Repertoire erweitern und neue Wege des musikalischen Ausdrucks eröffnen. Fortgeschrittene Teilnehmende erhalten Anleitung und Unterstützung bei elektroakustischen Musikprojekten (unter Verwendung von Tools ihrer Wahl, einschließlich verschiedener DAWs, Max/MSP, PD, Python usw.), die sie in die Lage versetzen, ihre musikalischen Visionen zu verwirklichen. Von der Verfeinerung des Algorithmus über die Fehlersuche bis hin zu strategischen Überlegungen erhalten die Teilnehmenden Feedback, das hilft, ihr kreatives Potenzial zu entfalten.



© Judith Aschenbrenner

07. – 14. JULI

MAG. GERALD PFISTER

Amadeus Brass, Vereinigte Bühnen Wien
Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch

- TROMPETE
- FLÜGELHORN
- ENSEMBLE

Gerald Pfister wurde 1953 in Eugene, Oregon, USA geboren. Mit 8 Jahren begann er Trompete zu lernen und unterrichtete seit seinem 13. Lebensjahr Trompete. Als Highschool Schüler wurde er mit dem begehrten John Philip Sousa Music Award ausgezeichnet. Nach der Highschool studierte er Musikerziehung an der Universität Colorado in Boulder und promovierte zum „Bachelor of Music“. Danach ging es nach Nashville, Tennessee, wo er drei Jahre später mit dem Hauptinstrument Trompete sein „Master of Science in Music Degree“ erhielt. Angeregt durch Patrick McGuffey, seinen Trompeten-Professor in Nashville, kam er 1979 nach Wien, um bei Professor Helmut Wobisch Trompete zu studieren. Am Wiener Raimund-Theater und bei zahllosen Musical Produktionen der Vereinigten Bühnen Wien war er von 1981 bis 2008 Solotrompeter; von 1992 bis 2018 Lehrer für Blechblasinstrumente an der Musikschule Laabental und von 1993 bis 2005 leitete er als Kapellmeister den Musikverein Alltenglach. Seit 2000 – Solotrompeter des Amadeus Brass Quintetts (Gewinner des Tullnerfelder Kulturpreises, 2004). Er ist Interpret einer Vielzahl von Musikstilrichtungen – von Barockmusik bis Dixieland, Blasmusik bis Big Band, Tanzmusik bis Zeitgenössisch, Blechbläserensemble bis Musical Orchester und Volksmusik verschiedener Völker bis zur Klassik. Tournée als Solotrompeter in mehreren Orchestern in ganz Europa, Nordamerika, Südamerika, Japan, China und im Mittleren Osten. Orchestermittglied bei: Vereinigte Bühnen Wien, Orchester des Teatro Verdi beim Schloss Miramare in Triest und Axel Rot Big Band.



07. – 14. JULI

KARL HEMMELMAYER

Amadeus Brass, Direktor der Musikschule Tulln,
Kapellmeister des MGV Tulbing sowie des MV Michelhausen
Sprachen: Deutsch, Englisch

- TROMPETE
- FLÜGELHORN
- BLECHBLÄSER ENSEMBLE

Karl Hemmelmayer studierte am öffentlichen Konservatorium der Stadt Wien und am Mozarteum Salzburg. Er spielte u.a. als Substitut für das Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, den Wiener Symphonikern und für die Vereinigten Bühnen Wien.

Hemmelmayer ist Gründungsmitglied des Ensembles Amadeus Brass und der Tulbinger Weißbacher Musikanten sowie Kapellmeister des MGV Tulbing und des MV Michelhausen. Er leitete mehrere musikalische Projekte und ist beim Musik- und Kunstschulenmanagement NÖ, beim NÖBV und bei der Sommerakademie Lilienfeld als Referent tätig.

Seit 2004 ist er Direktor und Dozent für Trompete an der Musikschule Tulln.



Stift Lilienfeld an der „Via Sacra“

Klosterladen und Pforte: Klosterrotte 1
A-3180 Lilienfeld
Tel.: 02762/52420
Fax: 02762/52420-13
<http://stift-lilienfeld.at>
gastpater@stift-lilienfeld.at

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 9.⁰⁰-12.⁰⁰, 13.³⁰-16.³⁰
So & Ftg: 11.⁰⁰-12.⁰⁰, 13.³⁰-16.³⁰
Mo-Sa: 10 Uhr (Sommer) und
14 Uhr, So und Ftg: 14 Uhr



07. – 14. JULI

JOHANNES HOFMANN

*Amadeus Brass, Leiter der Musikschule Rudolfsheim-Fünfhaus
Sprachen: Deutsch, Englisch*

- TROMPETE
- ENSEMBLE

Die ersten Lebensjahre verbrachte Johannes Hofmann in Poysdorf, wo er auch seine ersten musikalischen Schritte auf der Trompete in der Musikschule und im Musikverein tätigte. Im 13. Lebensjahr zunächst Vorbereitungsklasse, danach Konzertfach- und Instrumentalpädagogikstudium bei Prof. Schober und Prof. Steininger am Konservatorium der Stadt Wien. Nach Absolvierung des Musikgymnasiums in Wien, Studium der Mathematik und Physik an der Universität Wien. Johannes Hofmann wirkte unter anderem bei vielen renommierten Orchestern mit, wie: Wiener Symphoniker, Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, Wiener Volksoper, Neue Oper Wien, Wiener Kammerphilharmonie, Schönbrunner Schlossorchester. Auch kammermusikalische Tätigkeiten wie mit Trio Colore und Amadeus Brass und solistische Tätigkeiten – Wiener Festwochen, ORF – runden sein musikalisches Spektrum ab. Seit 2008 als Trompetenpädagoge an der Musikschule Staatz, davor an den Musikschulen Retz und Purkersdorf tätig. Unterrichtstätigkeiten an diversen Seminaren und Meisterkursen unter anderem in Japan und Südkorea. Seit 2009 Leiter der Musikschule Rudolfsheim-Fünfhaus, Wien.



07. – 14. JULI

MAG. FLORIAN OBLASSER

*Musikschule Horn, Musikschule Grafenwörth
Sprachen: Deutsch, Englisch*

- HORN
- ENSEMBLE

Geboren 1980 in Linz. 1993-1998 Hornunterricht an der Landesmusikschule Hinteres Iseltal. 1998-2000 Hornunterricht am Kärntner Landeskonservatorium bei Mag. Martin Bramböck. 2001 Hornstudium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Prof. R. Berger und Prof. Th. Joebstl mit Abschluss März 2009. 2001 IGP Studium am J. Haydn Konservatorium Eisenstadt mit Abschluss 2005 (Schwerpunkt: Musikalische Früherziehung). Auftritte mit: Junge Philharmonie Wien, Jeunesse-Orchester, Haydnorchester Eisenstadt, Kammeroper Wien, Wiener Kammerorchester. Substitutentätigkeit bei: Volksoper Wien, Bühnenorchester der Wiener Staatsoper, Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester. Privatunterricht, Sommerkurse beim Kärntner Blasmusikverband, Workshops für Blechbläserensemble und Musik. Früherziehung. 2007-2008 Unterrichtstätigkeit am BG/BRG Tullnerbach. 2007-2008 Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Pöchlarn. Unterrichtstätigkeiten an den Musikschulen Horn und Am Wagram.

Ihr Juwelier in Lilienfeld

GRUBER

Reparatur und Verkauf von Schmuck und Uhren!!!

Platzl 4, 3180 Lilienfeld 02762/53574




Der Platz
am Wasser
in Lilienfeld

Bei gutem
Wetter







07. – 14. JULI

FRANZ GRIESLER

Amadeus Brass, Musikschule Wilhelmsburg
Sprachen: Deutsch, Englisch

- TUBA
- ENSEMBLE
- GROSSES BLECHBLÄSERENSEMBLE

Geboren 1963 in Wilhelmsburg. Bass-Tuba Studium bei Prof. Leopold Kolar und Prof. Nikolaus Schafferer an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, Kontrabass Studium bei Prof. Harald Putz am Konservatorium der Stadt Wien und am Franz Schubert Konservatorium, Bassposaunen Studium bei Markus Eckl am Gustav Mahler Konservatorium und am Jam Music Lab Vienna. Zahlreiche Auftritte im In- und Ausland mit dem Amadeus Brass Quintett, Vienna Dixie Cats, J@zz.at, Vienna Clarinet Connection, Vienna Royal Brass Ensemble, Schönbrunn Festival Orchester Vienna, Landestheater St. Pölten u.a. Dozent für Tuba bei der Internationalen Sommerakademie Lilienfeld und Lehrbeauftragter für Tiefes Blech, Kontrabass und E-Bass an der Musikschule der Stadt Wilhelmsburg. Chor-Leiter, Orchester-Leiter und Dirigent der Pfarre Wilhelmsburg.

BEWEGUNGEN DER BESONDEREN ART

TROST
TRANSPORTE • KRÄNE • ERDBAU • LOGISTIK

EN ISO 9001 + 14001 und SCC* Cert.

TRAISEN – ST. PÖLTEN – KREMS – TRAIKIRCHEN

Trost GmbH, Hainfelder Straße 28, A-3160 Traisen
T +43 2762 514-0, F +43 2762 514-10, www.trost.co.at



07. – 14. JULI

MARKUS ECKL

JAM music lab., Konservatorium für Jazz und Populärmusik, Vienna
Sprachen: Deutsch, Englisch

- POSAUNE
- TENORHORN

Mitglied des Ensembles Amadeus Brass Quintett, Lehrender am JAM Music Lab. Privatuniversität für Jazz und Populärmusik Vienna sowie in den Musikschulen Region Wagram und Südheide. Leiter zweier Musikschulbigbands. Freischaffender Orchester- und Studiomusiker.

INSTRUMENTAL – KORREPETITION

30. JUNI – 14. JULI

MAG. **MENNAN BËRVENIKU**

- KLAVIER

07. – 14. JULI

MAG. **DORLI DACHAUER-SCHINDLEGER**

- KLAVIER FÜR AMADEUS BRASS QUINTETT

07. – 14. JULI

DR. **ERNST KUBITSCHKE**

- CEMBALO

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahme an den Meisterkursen steht allen Musikschülern, Musikstudenten, Profimusikern und Liebhabern offen. Für die aktive Teilnahme besteht keine Altersbeschränkung. Bei einer ausreichenden Teilnehmerzahl ist das Zusammenwirken der verschiedenen Instrumental- und Vokalensembles geplant. Geiger, die als zweites Instrument Viola spielen, können wahlweise eines der beiden Instrumente beim Ensemblespiel verwenden.

ORTE DER KURSE

In den Räumen des Stiftes Lilienfeld, des Bundes-Realgymnasiums und der Mittelschule Lilienfeld.

ANMELDUNG

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Kursbeginn. Für Anmeldungen, die später einlangen, kann keine Garantie auf einen Studienplatz gewährt werden.

INSKRPTION

Sonntag, dem 30. Juni bzw. 07. Juli 2023 stehen in der Zeit von 14.30 bis 17.00 Uhr die Mitarbeiter des Büros der SAL den eintreffenden Kursteilnehmern für alle Formalitäten und für Auskünfte zur Verfügung. (Vergabe der Studienausweise nur nach erfolgter Restbezahlung der Kursgebühr! Die Einteilung der Unterrichtsstunden wird an den Sonntagen jeweils um 13.00 Uhr im Kaisersaal des Stiftes vorgenommen. Der Unterricht findet täglich statt und kann nur mit dem persönlichen Studienausweis der SAL konsumiert werden.

KURSGEBÜHR

Instrumental-, Vokal- und Kammermusikurse:
PRO KURS UND WOCHE EUR 240

Cembalo und Generalbasspraxis: 1 WOCHE – EUR 170

Kurse bei Christoph Dachauer und Dorli Dachauer-Schindlegger: Orgel und Klavier für Hobbymusiker, Kinder und Jugendliche (bis 18): 1 WO – EUR 190
Erwachsene: 1 WO – EUR 240

Vorbereitungskurs für musiktheoretische
Aufnahmeprüfungen: 1 WO – EUR 250

Kinder und Jugendstimmführung bis 18.
Ensembleleitung: PRO WO – EUR 190 (Einzelunterricht)
Chor für Teilnehmer der SAL gratis.
Kinderchor: PRO WOCHE – EUR 80 (Ab 3 Teilnehmer).
Passiven Kursteilnehmern wird die Hälfte der Kursgebühr berechnet. Aktiv Studierende können gratis alle parallel stattfindenden Meisterklassen als Zuhörer besuchen.

ANMELDEGEBÜHR (PRO KURS U. PRO WOCHE)

Von den oben genannten Kursgebühren sind folgende Beiträge als Anmeldegebühren (keine Rückerstattung bei Storno durch den Teilnehmer) **bei Anmeldung fällig**: aktive Teilnehmer: EUR 80/passive Teilnehmer: EUR 40 Kinderchorkurs: EUR 20. Der allfällige Rest der Kursgebühr (zum Beispiel 160 EURO für aktive Teilnehmer) ist bis spätestens 22. Juni vor Kursbeginn zu bezahlen. Bei Anmeldungen und Überweisungen, die nach diesem Datum einlangen, muss eine Bearbeitungsgebühr von 15 EURO verrechnet werden. Bitte geben Sie auf der Überweisung unbedingt deutlich lesbar den **Namen des Kursteilnehmers** an! Die Anmeldegebühr und die Rest-Kursgebühr sind zu überweisen auf das Konto: „Verein Sommerkurse Lilienfeld“, Sparkasse NÖ Mitte West, BLZ 20256. BIC: SPSPAT21, IBAN: AT83 2025 6042 0002 1121.

STORNO

Bei einer Stornierung innerhalb von 14 Tagen nach der Anmeldung – bei der die Anmeldegebühr fällig ist – werden die Kosten Rückerstattet. Bei Absage bis 14 Tage vor Kursbeginn wird die Anmeldegebühr von der Sommerakademie einbehalten. Ab Kursbeginn werden die gesamten Gebühren vom Veranstalter einbehalten.

UNTERKUNFT

Für Unterkunft und Verpflegung hat jeder Kursteilnehmer grundsätzlich selbst zu sorgen und diese zu bezahlen. Nur in Ausnahmefällen (Ausländer) können wir behilflich sein. Cello- und Kontrabassschüler sowie Personen ohne PKW werden möglichst in der Stadt untergebracht. Personen mit PKW sollten deswegen bei Bedarf etwas weiter außerhalb der Stadt Unterkunft beziehen. Wir bitten um Verständnis.

UNTERKUNFT-INFORMATION

Hotel Glockenturm

Marktler Straße 29, 3180 Lilienfeld
Tel. +43 2762 20 290, office@hotel-glockenturm.at
www.hotel-glockenturm.at

Fremdenzimmer Jarzabek

Zdarskystraße 15, 3180 Lilienfeld, Tel. 0676 58 80 078,
fremdenzimmer-jarzabek.jimdo.com

Karoline Knittl, Pension Durstthof

Tel. 02762/55050, c.hinterwallner@gmx.at

„Jakob´s Bed & Breakfast“

Ebnerstr. 3, 3160 Traisen, Tel: 02762/62 59 314

Fr. Maria Slama Tel. 02762/52236

Motel XL Lounge

Hainfelder Str. 23, 3160 Traisen, Tel.: 0664 5163418

Internet: couchsurfing.com; airbnb.at

Schloß Freiland: Hr. Mesner

Tel. 02762/52328, *Schloß Freiland: Gratis Shuttleservice möglich*

Frau Berta Körner

Tel. 0664/890 19 13, *Eschenau: begrenzter Shuttleservice gratis*

Villa Eisenberg in Wilhelmsburg

Frau Schmid Schmidfelden, Tel. 0699/190 214 77

Fam. Breitler

Vivenotstraße 46/8, 3180 Lilienfeld
Tel. 0664/36 15 197, Ferienwohnung für 4 Personen
20 EURO pro Person pro Tag

Pension Grasl (Brigitte Grasl)

Markt 18, 3192 Hohenberg, Tel. 02767/8286,
0699/12078669, info@pension-grasl.at

VERANSTALTUNGSPREISE FÜR KONZERTE

ERÖFFNUNGSKONZERT DER SAL:

VORVERKAUF: **KAT. I** EUR 30 **KAT. II** EUR 25,-

ABENDKASSE: **KAT. I** EUR 35 **KAT. II** EUR 30,-

MEISTERKONZERT*: EUR 20,-

DOZENTENKONZERTE*: EUR 15,-

KONZERTE DER STUDIERENDEN*: EUR 10,-

PASTICCIO*: FREIE SPENDEN

** (Freier Eintritt für Studenten in Verbindung mit dem Studentenausweis, Dozenten der Sommerakademie und Kinder unter 10 Jahren)*

Weitere Informationen:

Stadtgemeinde Lilienfeld
Tel. 02762/52212-0
gemeinde@lilienfeld.at
tourismus@st-poelten.gv.at

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR
DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG:

STIFT LILIENFELD
STADTGEMEINDE LILIENFELD
DR. CORNELIUS GRUPP
BUNDESGYMNASIUM U. REALGYMNASIUM LILIENFELD
MITTELSCHULE LILIENFELD
BÜRGERMEISTER MAG. MANUEL AICHBERGER
VIZEBÜRGERMEISTER CHRISTIAN BUXHOFER
CAFE-KONDITOREI E. FELBERMAYR, LILIENFELD
RIEDERS REISEBÜRO

**Raiffeisenbank
Traisen-Gölsental** 

Musik
CAG-Holding
Stiftung


PREFA
DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!

Lilienfelder Stüberl
Tel. 02762-559 38
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 bis 21.00 Uhr
A- 3180 Lilienfeld, Babenbergerstraße 24
info@lilienfelderstueberl.at

**GASTHOF
Ebner**
Dienstag ab 14.00 Uhr und Freitag geschlossen
Stumpfenstraße 18
A-3180 Lilienfeld
Öffnungszeiten: Tel und Fax: 02762/52326
7.00 bis 23.00 Uhr E-Mail: posthof@ebner.at

ZEFFERER
QUALITÄT
FENSTER TÜREN FLIESEN STEINMETZ
BESTEHT
FENSTER FLIESEN STEIN
www.zffs.at

**HolzBau
Sulzer**
www.holzbausulzer.at

Es stehen den Studierenden 1 Seiler Konzertflügel, 4 Yamaha Flügel, 1 Stelzhammer Flügel und Pianinos zur Verfügung

Wachter
REISE AUF UND DAVON

BILLA

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

JR antik-renz
An- und Verkauf
von Antiquitäten
Restaurationen
Josef Renz
+43 (0) 664 440 79 06
Antiquitätenzentrum
Kreisbacher Straße 31
3150 Wilhelmsburg
info@antik-renz.at
www.antik-renz.at

KOLLAR
BAD · HEIZUNG · SOLAR
A-3180 Lilienfeld · Utzgasse 4
www.kollar.at · office@kollar.at · Tel. 02762/52276

NÖN

Köstinger
Schuhwerkstatt
& Orthopädie
Alte Hauptstraße 1
3192 Hohenberg
0664/44 54 398
* orth. Einlagen u. Zurichtungen
* Schuhreparaturen
* orth. Schuhe
* Schuhzubehör
www.koestinger.at




WWW.MUSIKKURSE.AT



LINZ

WIEN

ST. PÖLTEN

WILHELMSBURG

TRAISEN

LILIENFELD